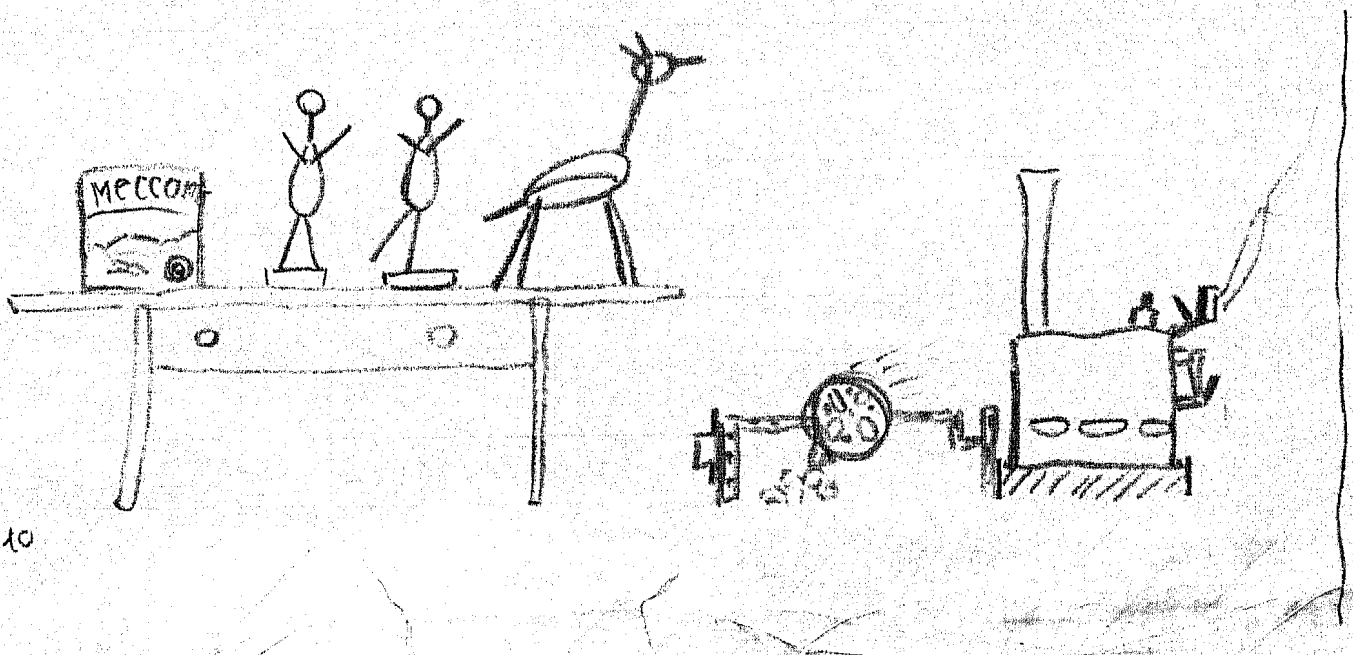
Lieber Götti.

Ich danke Dir vieß mal für das feine Meccano. Ich bekam zur Weihnacht ein Cello, da machte Papa das Cello auf und spielte einwenig darauf; dann nahm er meine Hand und zeigte mir wie man die Hand halten muß, nachher zeigte er mir wie man es zu macht und wie ich es tragen muß. Dann spielte er noch einwenig darauf; er mußte es aber auf die Kniee stellen, sonst wäre es viel zu klein gewesen und so war es auch viel lüstiger, als wenn er es auf den Boden gestellt hätte. Jetzt gab Mama mir noch ein Packet, da war Meccano Kr oo drin und am andern Tag machte ich eine Säge. Bei der Tante Lucy bekam ich ein Spiel, da kann man viele Marsgögeli machen.

Viele Grüße von Ruedi Spöndlin.



LBA 9330.10